

Et cetera

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **89 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

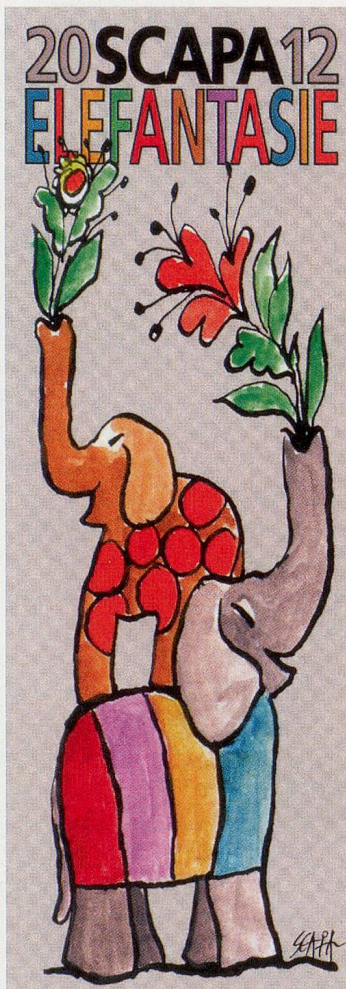
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

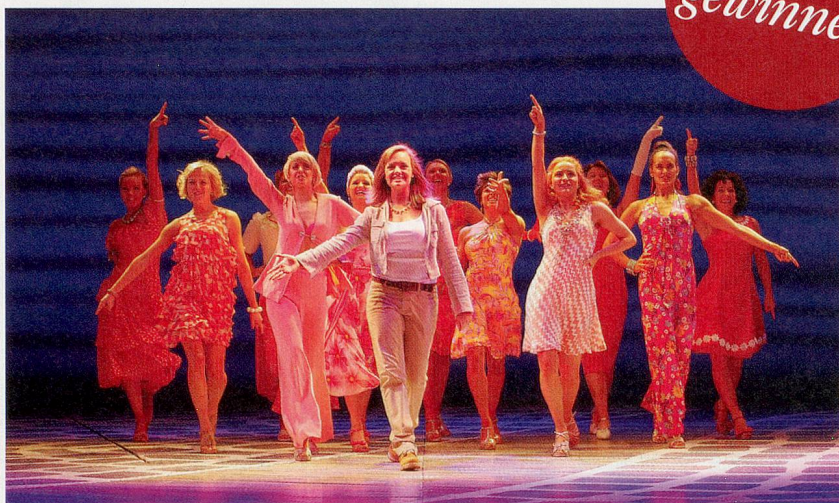
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Scapa durchs nächste Jahr

Die Kreativität des bald 81-jährigen Ted Scapa ist nicht zu bremsen. Der humorvolle Kinderförderer, Verleger, Designer und Cartoonist hat im laufenden Jahr wieder manch Schönes kreiert – siehe unter www.scapa.ch. Dort kann auch der neue grossformatige (33 x 97 cm) Kalender 2012 bestellt werden. Er besteht aus einem Deckblatt und sechs 2-Monate-Blättern mit Ringbindung. Er kostet CHF 38.–, plus CHF 8.– Versandkosten. Er kann auch per Post oder Telefon bestellt werden: Atelier Scapa, Postfach 510, 3000 Bern, Telefon 031 312 32 00.



Tickets gewinnen



Ohrwurm auf Ohrwurm

Seit mehr als einem Monat läuft im Theater 11 in Zürich das Musical «Mamma mia!». Und bereits sind die Aufführungen bis Mitte Januar verlängert worden. Das epochale Musical, das aus 22 zu einer Geschichte verwobenen ABBA-Songs besteht, haben weltweit schon 45 Millionen Menschen gesehen – und gehört!

Weitere Informationen zu «Mamma mia!» finden Sie auf www.mamma-mia.com – Tickets zwischen CHF 45.– und CHF 145.– gibt es unter Telefon 0900 800 800 (CHF 1.19/Min., Festnetzstarif) oder auf www.ticketcorner.ch sowie bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

Die Zeitlupe verlost 3 x 2 Tickets im Wert von je CHF 105.– für die Aufführung vom 28. Dezember 2011 um 18.30 Uhr. Viel Glück!

Und so nehmen Sie an der Verlosung teil – bis und mit 12. Dezember 2011:

Postkarte: Senden Sie diese mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an: Zeitlupe, «Mamma Mia», Postfach, 8074 Zürich. **Telefon:** Wählen Sie 0901 909 937 (90 Rp./Anruf vom Festnetz). Sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf das Band. **SMS:** Senden Sie das Keyword MIA, Ihren Namen und Ihre Adresse an die Kurznummer: 970 (90 Rp./SMS).

80 675 Mützen gestrickt!

Aberhunderte von Hobbystrickerinnen in der ganzen Schweiz haben bis zum 1. November sage und schreibe 80 675 Mützen für die Smoothies des Saffherstellers Innocent gestrickt. Die bunt bemützen Obstsaftfläschchen stehen seit dem 21. November in über 300 Coop-Filialen in den Regalen. Und weil für jedes verkaufte Fläschchen 50 Rappen an Pro Senectute Schweiz gehen, darf Direktor Werner Schärer am 7. Dezember einen grossen Scheck in Empfang nehmen. Den Strickerinnen hat es Spass gemacht, und im Einzelhilfefonds von Pro Senectute sind nun zusätzliche 40 000 Franken. Herzlichen Dank! Allen, die beim Grossen Stricken mitgemacht haben, wird eigens in einem Fernsehspot gedankt werden. Aktuelle Informationen zu dieser Aktion gibt es auf www.pro-senectute.ch (> Engagement > Das Grosse Stricken) oder auf www.dasgrossestricken.ch



Kalte Füsse?

Infrarotaufnahmen zeigen es: Wer PrimaClima-Steppers des Flawiler

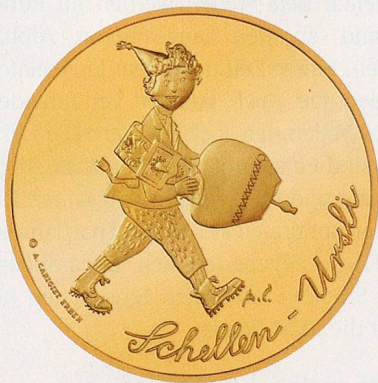


Herstellers Flawa in die Schuhe legt, bekommt weniger rasch kalte Füsse. Diese Einlegesohlen, die bis zu einer Woche getragen werden können, stoppen die Kälte von unten und das Abfließen der Wärme. Die Füsse bleiben so immer frisch und warm.

Steppers PrimaClima, Packung à 6 Paar, CHF 8.70, in Drogerien und Apotheken. Bestellen Sie ein Gratismuster auf: www.flawa.ch

Ursli statt Vreneli

Das 20-Franken-Goldvreneli ist die bekannteste Schweizer Goldmünze. Bis 1949, dem letzten Prägejahr, wurden insgesamt 58,6 Millionen Exemplare dieses beliebten Goldstücklis hergestellt. Jetzt aber kommt Schellen-Ursli. Swissmint hat 6000 Stück dieser Münze geprägt. Sie ist eine Hommage an den Künstler Alois Carigiet, der für das



beliebte Kinderbuch «Schellen-Ursli» die unvergesslichen Illustrationen gezeichnet hatte. Der Nennwert beträgt CHF 50.–, der Verkaufspreis CHF 580.–. Gegen Vorausrechnung (und CHF 10.– Versandkosten) kann die 11,29 Gramm schwere Sondermünze direkt bei Swissmint bestellt werden: Swissmint, Bernastrasse 28, 3003 Bern, Telefon 031 322 60 68, www.swissmint.ch
Übrigens: Mit dem Prägegewinn unterstützt der Bund kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz.



Krippen aus aller Welt

Eine japanische Papierkrippe neben einer chinesischen Tonkrippe, eine Schwarzwald-Krippe neben einem mexikanischen Krippenbaum – 100 Krippendarstellungen aus Europa, Amerika, Afrika und Asien sind im Forum Würth in Arlesheim BL ausgestellt. Eine Vielfalt an Techniken und Materialien zeichnet die Kunstwerke aus. Sie stammen aus der Ulfert-Buchholz-Sammlung internationaler Krippenkunst, die Edwin und Wilma Buchholz in über 40 Jahren zusammentrugen und die 2002 in die Sammlung Würth integriert wurde.

Geöffnet vom 21. November bis zum 15. Januar 2012, täglich von 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.forum-wuerth.ch, Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim (mit Tram 10 bis Stollenrain fahren), Telefon 061 705 95 95.



Bild: Zoo Zürich, Karsten Blum

Nun watscheln sie wieder!

Ihren Enkelkindern – und sich selbst – bereiten Sie einen Heidenspass, wenn Sie sie zur Pinguinparade in den Zoo Zürich einladen. Täglich um 13.30 Uhr – aber nur bei Temperaturen unter 10 Grad! – watschelt die ganze Schar der Königspinguine in einem grossen Rundgang durch das Zoogelände, da und dort ihre Zoogspänli grüssend.

Die Angaben über die Durchführung der Pinguinparade werden auf www.zoo.ch täglich um 9.30 Uhr aktualisiert (> Veranstaltungen > Pinguinparade).